

# Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus

## Pressemitteilung vom 5. September 2013 zur Befragung von Landes- und Bundespolitikern zum Thema Fluglärm und zu einer flächendeckenden Flugblattaktion



Anlässlich der bevorstehenden Landtags- und Bundestagswahl hat die Initiative Direktkandidat(inn)en und -kandidaten, die im Vordertaunus zur Wahl stehen, zum Thema Fluglärm befragt. Abgefragt wurden konkrete Positionen, die für den Vordertaunus von wesentlicher Bedeutung sind. Alle angefragten Politiker haben an der Befragung teilgenommen. Allerdings haben beide Kandidaten der CDU nur allgemeine Stellungnahmen abgegeben.

Die jeweiligen Positionen wurden mit Schulnoten bewertet. Für die Bewertung kam es darauf an, für welche konkreten, nachvollziehbaren Maßnahmen gegen Fluglärm sich der betreffende Politiker einsetzen wird.

Die Kandidat(inn)en und Parteien erhielten folgende Bewertung:

Partei	Bundestags-, Landtagskandidat(in)	Schulnote
CDU	Riesenhuber; Heinz	5
SPD	Falk; Faeser	3
FDP	Stark-Watzinger; Falk	5
Bündnis 90 / Die Grünen	Schulz-Asche; Jahnke	1
Die Linke	Hornung; van Ooyen	2

„Bündnis 90 / Die Grünen schnitten am Besten ab, weil sie wirksame, realistische und nachvollziehbare Konzepte zur Verringerung von Fluglärm haben“, fasst Jörg Schulz, ein Sprecher der Initiative, zusammen.

„CDU und FDP dagegen vertreten allein die Interessen der Luftverkehrswirtschaft, ohne sich für Gesundheit und Lebensqualität der Anwohner einzusetzen. Dass sich beide CDU-Kandidaten hinter allgemeinen Stellungnahmen versteckt haben, statt unsere Fragen zu beantworten, verwundert daher nicht“, ergänzt Jochen Naumann, ein weiterer Sprecher.

Mit Blick auf die bevorstehenden Wahlen möchte die Initiative möglichst viele Wählerinnen und Wähler im Vordertaunus über die Ergebnisse der Fluglärm-Befragung informieren. Die Ergebnisse werden deshalb an diesem Wochenende **mehr als 30.000 Haushalten im Vordertaunus zugestellt** (siehe beigefügtes Flugblatt). Zudem sind die Originalantworten der Politiker(innen) und weitere Details ab dem 6. September 2013 auf der Homepage der Initiative abrufbar.

**Die Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus fordert alle Wählerinnen und Wähler auf, mit ihrer Stimmabgabe gegen den zunehmenden Lärm zu protestieren! Die jüngste Entscheidung des VGH Kassel zur sog. Südumfliegung zeigt, dass das letzte Wort in Sachen Fluglärm noch nicht gesprochen ist!**

### Kontakt:

Jörg Schulz  
Paulinenstraße 4  
65812 Bad Soden am Taunus  
Telefon: 0151 40153821

Dr. Jochen Naumann  
Robert-Stolz-Straße 18  
65812 Bad Soden am Taunus  
Telefon: 0177 3804077

[fluglaerm.vordertaunus.badsoden@gmail.com](mailto:fluglaerm.vordertaunus.badsoden@gmail.com)  
[www.fluglaerm-vordertaunus.de](http://www.fluglaerm-vordertaunus.de)